

Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 54 • September 2016 •



In dieser Ausgabe u. a.

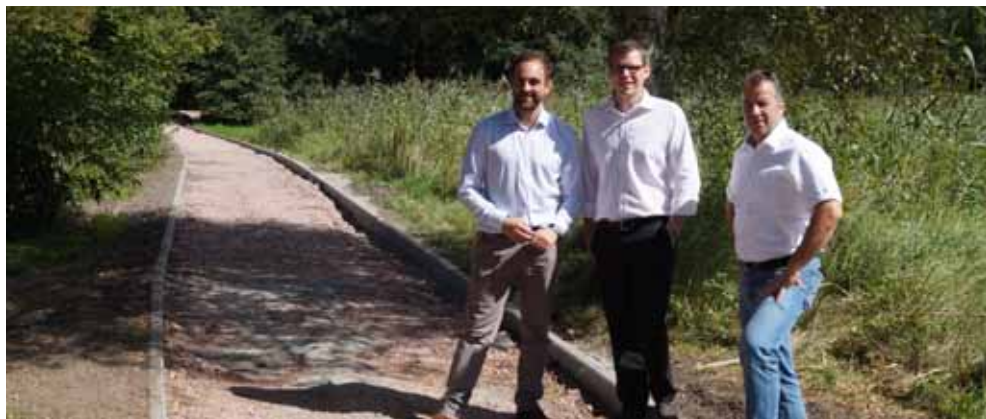
- **BVV-Vorsteher Dr. Lühmann: Bitte gehen Sie zur Wahl!**
- **Gute Entwicklung in Reinickendorf**
- **100 Jahre Fussballabteilung VfB Hermsdorf**
- **Neue Laptops für das Georg-Herwegh-Gymnasium**

Von August bis November 2016 werden in neun Abschnitten die Wanderwege im Fließ in Lübars, Hermsdorf, Waidmannslust und Tegel erneuert:

- entlang der Kleingartenkolonie Wiesenblick
- Am Ried
- Veltheimstraße bis Marthastraße
- Fürst-Donnersmark-Steg bis Mühlenfeldstraße
- Mühlenfeldstraße bis Höhe Eisenbruchstraße

- Mühlenfeldstraße bis Höhe Forststraße
- Hermsdorfer Damm bis Anschluss Wald
- Hebewerk bis Marie-Schlei-Platz
- Marie-Schlei-Platz bis Anschluss Waidmannslust.

Nach Investitionen des Bezirks in den letzten Jahren ist das eine Fortsetzung der Maßnahmen, um dieses einmalige Naturschutzgebiet für Läufer, Spaziergänger und Fahrradfahrer erlebbar zu machen.



Der CDU-Fraktionsvorsitzende Florian Graf besichtigte mit dem Bezirksbürgermeister Frank Balzer und dem Abgeordneten für Waidmannslust und Tegel, Tim Zeelen, den Baufortschritt bei der Neugestaltung der Wanderwege. Die Finanzierung erfolgte aus Sonderinvestitionen Wachsende Stadt des Landes.

Impressum

Verlag, Satz und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice,
Schulstraße 1, 13507 Berlin,
Tel.: 43 40 09 46

V.i.S.d.P.: Volker Schwarze, c/o CDU
Oraniendamm 10–6, 13469 Berlin,
Tel.: 496 12 46, Fax: 4963053;
Auflage: 8.000

Werbung und Anzeigenannahme:

Volker Schwarze, Carsten Schmidt,
Tel.: 43 60 12 15, Fax: 43 60 12 16,
Email: unser-hermsdorf@gmx.de

Redaktion:

Frank Balzer, Eberhard Schönberg, Jörn
Jacob Schultze-Berndt, Marvin Schulz,
Volker Schwarze, Tobias Siesmayer, Frank
Steffel, Detlef Trappe

Gestaltung und Grafik:

Volker Schwarze

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet

Titelbild: Der Fließtal-Wanderweg in Hermsdorf

Liebe Hermdorferinnen und Hermdorfer,

mit den besten Kandidaten die beste Politik für Reinickendorf zu machen, dafür steht die Reinickendorfer CDU als die „Reinickendorfer-Partei“. Dafür ist weniger das Parteibuch, sondern viel mehr herausragende Expertise erforderlich. Unsere Türen sind offen für alle, die sich für ein „Wohlfühlen in Reinickendorf“ engagieren wollen. Unter der Führung von Be-

zirksbürgermeister Frank Balzer hat die CDU Reinickendorf in den letzten 5 Jahren eine Bilanz vorzuweisen, um die uns andere Berliner Bezirke beneiden: blühende Grünflächen, sprudelnde Brunnenanlagen, stabile Finanzen, effiziente Verwaltung, hohe Wirtschaftskraft. Das alles hat Bezirksbürgermeister Balzer in beispielloser Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg mit allen Fraktionen der Bezirksverordnetenversammlung erreicht. Wir wollen mehr Reinickendorf für ein starkes Berlin. Dafür hat Frank Balzer mit hunderten Reinickendorferinnen und Reinickendornern das Wahlprogramm der CDU Reinickendorf diskutiert. Als Mitmachpartei begegnen wir so schon seit langem der allgemeinen Politikverdrossenheit. Einen besonderen Anteil am Frohnauer Erfolg hat Jörn-Jakob Schultze-Berndt, der zwölf Jahre lang die CDU-Fraktion im Rathaus Reinickendorf führte und seit 2011 die Ortsteile Frohnau, Hermsdorf und die Freie Scholle im Berliner Abgeordnetenhaus vertritt. Auch in diesem Jahr kandi-



diert er wieder als Direktkandidat für diesen Wahlkreis. Als gebürtiger Frohnauer setzt er sich unermüdlich für den Erhalt des Gartenstadtcharakters des Ortsteiles ein und behält die Entwicklung des Areals am Kasinoturm ebenso im Fokus, wie das Sicherheitsbedürfnis der Frohnauerinnen und Frohnauer. Dass er einstimmig für die Wahl zum Abge-

ordnetenhaus nominiert wurde, spricht für seine Anerkennung in der Reinickendorfer CDU. Der Wahltermin rückt in großen Schritten näher. Entscheiden Sie sich für die Fortführung des bisherigen Kurses in Reinickendorf. „Wohlfühlen in Reinickendorf“ ist nicht nur der Wahlslogan der Reinickendorfer CDU, sondern die Marschroute für die kommenden fünf Jahre. Frank Balzer steht als Bezirksbürgermeister auch zukünftig für eine solide und bürgernahe Politik. Sorgen Sie mit Ihrer Stimme für eine stabile Mehrheit der CDU.

Und bitte vertrauen Sie nicht denen, die Ihnen vorspiegeln, dass es schnelle und einfache Antworten auf sehr komplexe Probleme gibt. Wir freuen uns auf die Aufgabe und Herausforderungen in Reinickendorf und Frohnau. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen Sommerausklang im schönen Reinickendorf

Ihr
Dr. Frank Steffel
Bundestagsabgeordneter

GRUNDWERT

Immobilien service

Hausmeisterservice - Hausreinigung - Gartenarbeiten
Renovierungsarbeiten von Malerhand - Instandsetzungen

Der Fachbetrieb für den Erhalt und die Pflege Ihrer Immobilie

An der Schneise 10 - 13503 Berlin - Reinickendorf

Tel.: 030 43 60 12 15 - FAX: 030 43 60 12 16 - Email: grundwert-service@gmx.de

Winterdienstleistungen, jetzt noch
kostenangabe erforderlich
und 15 % Rabatt
sichern!

Neue Wohnungen, moderne Zentren: Mit Reinickendorf geht es aufwärts

Die CDU hat mit ihrer Wirtschaftspolitik Berlin wieder nach vorne gebracht. Das Wirtschaftswachstum steigt doppelt so stark wie im Bundesdurchschnitt. Die Arbeitslosigkeit ist so gering wie seit fast 25 Jahren nicht mehr. Auch in Reinickendorf ist ein Schwerpunkt der Arbeit von Bürgermeister Frank Balzer, die Rahmenbedingungen für Unternehmen und neue Arbeitsplätze so optimal wie möglich zu gestalten. An vielen Stellen wird sichtbar, dass der Bezirk für private Investoren attraktiv ist.

Beispiel Wirtschaftspolitik: Im Tegel-Center und im Märkischen Zentrum werden in den nächsten Jahren über 300 Mio. Euro investiert, um die Attraktivität dieser wichtigen Handelsstandorte deutlich zu steigern. Die Rückkehr der Karstadt-Filiale in Tegel im Jahr 2018 ist ein deutliches Signal für den Aufwärtstrend. Auch in Frohnau werden nach Jahren des Stillstands viele Mio. Euro in die Sanierung und Erweiterung der Gebäude um den Kasinoturm fließen. Für die Verschönerung der Residenzstraße gibt es in den kommenden Jahren insgesamt 50 Mio. Euro Fördermittel aus dem Programm „Aktive Zentren“.

Beispiel Wohnungspolitik: In der ehemaligen Cité Foch ist mit dem Abriss des verfallenen Einkaufszentrums begonnen worden. Hier wer-

den mehrere hundert Wohnungen entstehen. In den Dornröschenschlaf der jahrzehntelang leerstehenden Häuser am Waidmannsluster Damm ist endlich Bewegung gekommen. Im Märkischen Viertel hat die GESOBAU gerade für 500 Mio. Euro die energetische Sanierung von über 15.000 Wohnungen abgeschlossen. Das Wohnumfeld haben Land und Bund mit weiteren Millionenbeträgen aufgewertet. Im Lettekiez in Reinickendorf-Ost und in der Auguste-Viktoria-Allee in Reinickendorf-West hat ein Quartiersmanagement die Arbeit aufgenommen, um die sozialen Strukturen zu stärken. Und schließlich wird in den kommenden Jahren die Oranienburger Straße vom U-Bahnhof Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik im Süden bis zur Wittenauer Straße im Norden in zwei Bauabschnitten grundsaniert und neu gestaltet.

Beispiel Hermsdorf: In einem ersten Schritt ist es gelungen, Wohnungen, Arztpraxen und Einzelhandel am ehemaligen Hermsdorfer Güterbahnhof neben dem S-Bahnhof anzusiedeln. In Kürze werden auf dem Gelände weitere, auf seniorengerechtes Wohnen ausgerichtete Gebäude entstehen. Auch die Brache entlang der Ulmenstraße wird so langsam mit Leben erfüllt.

Frank Marten



Die Bebauung des ehemaligen Güterbahnhofs in Hermsdorf nimmt Formen an. Das erste Gebäude ist bezogen. Weitere werden in den kommenden Jahren folgen.

BBV-Vorsteher Dr. Lühmann: Bitte gehen Sie zur Wahl!

Überlegen Sie noch, ob Sie am 18. September zur Wahl gehen? Denken Sie, „die da oben“ machen sowieso, was sie wollen, die kümmern sich nicht um Probleme und Sorgen des einfachen Bürgers, stopfen sich sogar die Taschen voll? Nun, ich gehöre keiner Partei an und möchte Sie vom Gegenteil überzeugen. 2011 wurde ich Bezirksverordneter: als ehemaliger Direktor eines Reinickendorfer Gymnasiums sah ich die Berliner Schulpolitik mit großer Skepsis. Die CDU vertrat dagegen sehr vernünftige Positionen. Das gefiel mir und mir gefiel, wie engagiert, kompetent und bürgernah Frank Balzer sein Bürgermeisteramt ausfüllte. Deshalb sagte ich „ja“, als die CDU mir wie auch anderen Parteilosen anbot, auf ihrer Liste 2011 für die Bezirksverordnetenversammlung zu kandidieren.

Dieses Bezirksparlament durfte ich dann fünf Jahre als „Vorsteher“ leiten. Ich habe dabei großen Respekt vor der Arbeit aller Bezirksverordneten gewonnen. Auf sie trifft der Ausdruck „dieda oben“ überhaupt nicht zu. Im Gegenteil. Sie arbeiten ehrenamtlich, setzen sich für ihren Kiez ein – oft viele Stunden in der Woche. Reich werden sie damit nicht; es gibt nur eine Aufwandsentschädigung. In einer Bezirksverordnetenversammlung geht es nicht um die großen Fragen, die das Land be-

wegen, es werden keine Gesetze beschlossen – es geht um den Zebrastreifen, den Fahrradweg, den Kinderspielplatz, den Neubau einer Schule. Gewiss: die Parteien haben oft unterschiedliche Vorstellungen. Aber die Diskussionen der Reinickendorfer Bezirksverordneten sind in der Regel konstruktiv. Für den Außenstehenden sind sie eher langweilig, weil nun einmal gesetzliche Regelungen,



berechtigte Ansprüche und Grenzen des Haushalts berücksichtigt werden müssen. Da kann man sich keine Stammtisch-Lösungen um die Ohren schlagen. Wie konstruktiv es in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung zugeht, zeigt sich auch daran, dass der Bezirkshaushalt schon zweimal einstimmig verabschiedet worden ist. Das gab es in keinem anderen Bezirk Berlins.

Nach diesen guten Erfahrungen bin ich gerne dem Vorschlag von Frank Balzer und der Reinickendorfer CDU gefolgt, auch für die nächste Wahlperiode als Parteiloser für die Bezirksverordnetenversammlung zu kandidieren.

Bitte gehen Sie zur Wahl! Und: bitte wählen Sie Menschen, denen Sie zutrauen, dass sie mit Geduld und Sachkenntnis die konkreten Probleme im Kiez lösen können.

Dr. Hinrich Lühmann

JÖRG GROSCH Installateurmeister

Gas • Wasser • Sanitär
Gasetagenheizung • Komplett-Bäder

 030 / 404 76 82

Falkentaler Steig 27 • 13467 Berlin (Hermisdorf) • Fax 030 / 404 10 16

Auch in anderen Ortsteilen in Reinickendorf ist durch den Einfluß der CDU Reinickendorf viel erreicht worden:

Das Beispiel Tegel zeigt, wie viel Vertrauen die Investoren in den Wirtschaftsstandort setzen. Nach 30 Jahren wird Karstadt erstmals wieder eine neue Filiale eröffnen und nach Tegel zurückkehren. Die Fassade des maroden Tegel-Centers wird komplett erneuert, brach liegende Flächen werden aktiviert. Die Händler der beliebten Markthalle sollen



im neuen Tegel-Center ebenfalls wieder einen Platz finden, wie weitere und neue Geschäfte die Fußgängerzone in der Gorkistraße und die Passage beleben. Tegel wird damit seine Stellung als bedeutendes Handelszentrum im Nordwesten Berlins behaupten und weiter ausbauen können.

Beispiel Cité Foch:

In der ehemaligen Siedlung der französischen Schutzmacht, der Cité Foch, ist der Schandfleck des leer stehenden Einkaufszentrums endlich verschwunden. Hier werden etwa 300 neue Wohnungen in einer sozialverträglichen Mischung aus Eigentums- und Mietwohnungen in verschiedenen Preiskategorien entstehen. Damit ist ein weiterer Schritt getan, die Siedlung Stück für Stück wiederzubeleben.



Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Dr. med. H.-C. Kästner

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Traditionelle Chinesische Medizin
- Chinesische Kräuterheilkunde
- Akupunktur

Fellbacher Straße 4
13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon (030) 405 82 444
Telefax (030) 405 82 445

info@doktor-kaestner.de
www.doktor-kaestner.de

Beispiel Waidmannsluster Damm:

Die brach liegenden Grundstücke am Waidmannsluster Damm haben mittlerweile neue Eigentümer bzw. Interessenten gefunden. Mit dem Beginn der Fällperiode im Herbst werden die ersten Bauaktivitäten erwartet.

Der Waidmannsluster Damm mit seiner attraktiven Lage hat somit die notwendig gewordene Aufwertung durch zusätzliche Wohnungen, die sich in die bestehende Struktur gut einpassen werden, erhalten.



Beispiel Märkisches Zentrum:

Nach zögerlichem Beginn hat sich der neue Eigentümer nun entschlossen, das Märkische Zentrum als attraktives Nahversorgungszentrum wiederzubeleben. Der Leerstand der Läden soll verschwinden, das Angebot dem MV entsprechend ergänzt und angepasst werden. Alles dreht sich dabei um eine optimierte Gestaltung des Einkaufszentrums und eine mögliche Erweiterung der bestehenden Büro- und Wohnflächen.



Beispiel Residenzstraße:

Der Bezirk hat sich mit der Residenzstraße für das Programm „Aktive Zentren“ beworben und den Zuschlag erhalten. Das bedeutet, dass in den nächsten Jahren zusätzliche Mittel in Millionenhöhe für Strukturverbesserungen zur Verfügung stehen. Ein Unternehmen, das auf die Entwicklung solcher Projekte spezialisiert ist, hat die Arbeit bereits aufgenommen und Vorschläge aus der Bevölkerung gesammelt. Gemeinsam mit den Geschäftsleuten soll die RESI wiederbelebt werden, erste kleine Aktionen haben bereits stattgefunden. Das Projekt wird das ehemalige Geschäftszentrum nicht mit einem Schlag wiederbeleben können. Die zusätzlichen finanziellen Mittel geben jedoch eine gute Perspektive für die Zukunft.



Beispiel Reinickendorf-West:

Im Berliner „Sozialmonitoring“ musste über viele Jahre ein Abstieg der Gegend um die Auguste-Victoria-Allee im Sozialranking hingenommen werden. An einzelnen Stellen konnten Maßnahmen für eine Verbesserung der Lage durchgeführt werden, so zum Beispiel mit dem Familienzentrum neben der Kirche gegenüber der Hechelstraße. Trotzdem herrschte lange Zeit eine gewisse Sprachlosigkeit unter den sozialen Gruppierungen, die den Kiez bewohnen. Mit dem Quartiersmanagement (QM) aus dem Programm „Soziale

Stadt“ stehen nun Mittel und Wege zur Verfügung, um langfristig und nachhaltig dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Die Aufgabe, die in diesem Frühjahr bereits begonnen wurde, wird die Aufgabe haben, die Menschen im Kiez wieder näher zusammen zu bringen. Die guten Erfahrungen an anderer Stelle lassen hoffen, dass es auch mit Reinickendorf-West wieder aufwärts gehen wird.

Beispiel Frohnauer Zentrum

Auch das Frohnauer Zentrum wird attraktiver. Mit „Wein & Vinos“ wird der Leerstand der Ladenfläche am Zeltinger Platz / Ecke Fürstendamm beendet. Die Eröffnung des Bio-Supermarktes „Alnatura“ wird nach der im September startenden Erweiterung des Geschäftshauses am Ludolfingerplatz / Ecke Sigismundkorso unsere Einkaufsmöglichkeiten bereichern. Nicht zuletzt fließen nach Jahren des Stillstands viele Mio. Euro in die Sanierung und Erweiterung der Gebäude um den Kasinoturm. Hier wird 2017 auch wieder der lang ersehnte Drogeriemarkt einziehen.

Die Teilnahme Frohnas als Außenstelle der IGA 2017 sorgt für Verschönerungen auch rund um die Plätze herum. Die Pergola am Zeltinger Platz wurde erneuert. Die Sandsteinmauer auf dem Ludolfingerplatz wird gereinigt und erhält einen Graffitienschutz. In den Einmündungen in den Sigismundkorso und

Dipl.-Kfm.
EVA FELLINGER
Steuerberaterin

Umfassende klassische Steuerberatung
für den privaten &
betrieblichen Bereich

www.steuerberatung-fellinger.de

☎ 030 405 083 0

Berliner Straße 137

mail@steuerberatung-fellinger.de

13467 Berlin (Hermsdorf)

die Welfenallee werden Wege und Bepflanzung nach historischem Vorbild neu angelegt.

UH



Kriminalitätsbelastung rückläufig – Hermsdorf profitiert

Alle zwei Jahre veröffentlicht die Berliner Polizei den sogenannten Kriminalitätsatlas Berlin.

In diesem werden ausgesuchte Straftatenbereiche in ihrer Entwicklung in den „Kiezen“ Berlins beobachtet und dargestellt. Hermsdorf und Frohnau bilden dabei einen gemeinsamen Raum. In diesem Atlas fließen alle Straftaten ein, die von den Bürgern angezeigt oder von der Polizei festgestellt wurden.

Die gute Botschaft ist, dass im Zeitraum von 2012 – 2015, außer beim Wohnraumeinbruch, alle Bereiche zum Teil starke Rückgänge aufweisen. Aber auch der Wohnraumeinbruch hat sich von 2014 zu 2015 von 242 auf 191 Taten für beide Ortsteile vermindert.

Es ist hier aus Platzgründen nicht möglich, alle Zahlen umfassend wieder zu geben.

Deshalb nur einige Beispiele: Fahrraddiebstahl hat um 26,8% und Autodiebstahl um 28 % abgenommen. Auch Delikte, wie gefährliche

Körperverletzung und Sachbeschädigung, nahmen um 30 % bzw. 24 % ab.

Was bedeutet das aber für die eigentliche Anzahl der Straftaten?

Im Jahr 2015 wurden in beiden Ortsteilen 36 Kfz und 183 Fahrräder gestohlen, und 18 Mitbürger wurden Opfer einer schweren oder gefährlichen Körperverletzung.

Rauschgiftdelikte spielen bei uns ebenfalls eine untergeordnete Rolle und haben sich um 25% verringert.

Diese Zahlen sollen verdeutlichen, dass die Kriminalitätsbelastung bei uns nicht mit dem vergleichbar ist, was sich leider in anderen Teilen Berlins Tag für Tag abspielt. Durch die tägliche Berichterstattung über Straftaten in Berlin könnte man leicht einen falschen Eindruck über das Geschehen bei uns bekommen.

Hermsdorf ist aber ein sicherer Kiez und wir wollen, dass es so bleibt.

Eberhard Schönberg



NEY'S

PARTYSERVICE

BERLIN

Berliner Str. 93a 13467 Berlin/Hermsdorf

Tel: 030-433 97 57 Mobil: 0163-633 97 57 Fax: 030-434 01 307

100 Jahre Fußballabteilung des VfB Hermsdorf

Anlässlich des 100. Jubiläums der Fußballabteilung überreichte der Vorsitzende der Reinickendorfer Jugendfußball-Arbeitsgemeinschaft und Mitglied des Reinickendorfer Sportausschusses Detlef Trappe, sowie sein AG Stellvertreter, Peter Hahn, dem langjährigen Jugendleiter der Fußballabteilung Bernd Polomka, im Beisein des Bezirksbürgermeisters Frank Balzer zum 33. Gold-Siber-Turnier einen Ehrenteller aller der AG angeschlossenen Reinickendorfer Jugendfußballvereine.

Das Gold-Silber-Turnier wurde im Jahr 1983 zum ersten Mal und zwar für D- und E-Junioren ausgetragen. Im Jahr 1991 wurde das Turnier um die F-Jugend und im Jahr 1997 um die G-Jugend erweitert. Dieses Traditionsturnier ist im Vereinsleben des VfB Hermsdorf zu einer festen Größe geworden. Mehr als 1300 Mannschaften haben im Laufe der Jahre den Weg nach Hermsdorf gefunden, um zum Abschluss der jeweiligen Saison um die Gold- bzw. Silberpokale zu spielen. D.T.



v.l.n.r : Peter Hahn, Bernd Polomka, Detlef Trappe, Frank Balzer (BilderPrivat)



Ihre Dachdecker aus Hermsdorf

heinrich+behrendt
Dachdeckermeister GmbH

Dachdecker-, Klempner-, Zimmerer- und Fassadenarbeiten

24 Stunden Notdienst!

eMail: info@he-be.de Internet: www.he-be.de

Patrick Heinrich
Mobil: 0152 27 07 88 88

Oliver Behrendt
Mobil: 0179 805 60 30

Robinienweg 3
13467 Berlin
Telefon: 030 43 77 57 46
Fax: 030 43 77 58 17



Innungsmitglied

Durch die Tropen und den Tegeler Forst: Die Herbstlaufsaaison steht vor der Tür

Herbstsaaison ist Laufsaison – und wie in jedem Jahr hat der SC Tegeler Forst für jeden etwas zu bieten.

Den Start macht die Sägerserie – die härteste Crosslaufserie Berlins und Brandenburgs – mit ihrem 1. Lauf am 1. Oktober 2016 (2. Lauf am 5. November, 3. Lauf am 3. Dezember). Strecken zwischen 6,8 km und 15,8 km am berühmt-berüchtigten Monte Mokka sind zu absolvieren, aber auch Schnupperläufe werden angeboten. Start und Ziel sind jeweils in der verlängerten Kneippstraße um 13 Uhr. Die Onlineanmeldung schließt fünf Tage vor jedem Lauf, Nachmeldungen sind bis 45 Minuten vor dem Start vor Ort möglich.

Am 13. November 2016 geht es wieder tropisch zu: Beim 4. Lauf in die Tropen, den wir gemeinsam mit dem Tropical Islands veranstalten, kommt die ganze Familie auf ihre Kosten. Zur Auswahl stehen Strecken zwischen 4 km und Halbmarathon (4 km, 8 km, 12 km, 16 km, Halbmarathon), auch Walker können über 4 km an den Start gehen. Neu in diesem Jahr ist die Stafel über die 21 km! Für die Kinder gibt es im Tropical Islands eigene Läufe über 400 Meter

(U8-U10) oder 800 Meter (U10-U12). Im Anschluss an den Lauf können Groß und Klein dann in der Wärme entspannen, schwimmen, die Sauna besuchen oder den neuen Außenbereich testen. Das Beste: Beim Kauf eines Startplatzes ist das Kombiticket des Tropical Islands schon inklusive! Also schnell anmelden und auf einen sportlichen und entspannten Tag freuen.

Am 27. November läutet der 62. Herbstwaldlauf dann traditionell die Adventszeit ein. Bevor die Läuferinnen und Läufer aber mit warmem Tee, Stolle oder einem Schokoladen-Weihnachtsmann belohnt werden, wartet der Hauptlauf über 11 km darauf, bezwungen zu werden. Doch auch hier gibt es kürzere Schnupperstrecken, Familien- und Kinderläufe. Start und Ziel sind

auch hier der Tegeler Forst in der verlängerten Kneippstraße, Start des Hauptlaufes ist um 10 Uhr.

Alle Infos und Anmeldung zum Lauf in die Tropen unter www.lauf-in-die-tropen.de

Alle Infos und Anmeldung zum Herbstwaldlauf und zur Sägerserie auf www.lgnord.de unter „Veranstaltungen“.

UH



Uhren-Schneider

Meisterbetrieb & Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Stephanus Schneider

Uhrmachermeister

Hauptstraße 41 · 16548 Glienicke

Geöffnet: Mo.–Fr. 8.00–12.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Sa 8.00–12.00 Uhr

Telefon (03 30 56) 8 06 31 · www.Uhrenschneider.de

Ihr Immobilienfachmann seit über 34 Jahren!

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte im Dienstleistungsbereich:

- ✓ *Unverbindliche und kostenlose Wertermittlung Ihres Grundbesitzes.
Persönliche und diskrete Beratung über den höchstmöglichen Verkaufspreis!*
- ✓ *Diskrete Vermarktung (auf Wunsch auch ohne Internet) !*
- ✓ *Exklusive Angebotsdarstellung (Exposéerstellung mit professionellen Grundrissen)*
- ✓ *Klärung mit Behörden und Juristen*
- ✓ *Unsere Anwesenheit bei jeder Besichtigung - Wir lassen Sie nicht alleine!*
- ✓ *Persönliche Betreuung bis zum notariellen Kaufvertrag.*
- ✓ *Selbstverständlich entstehen Ihnen als Verkäufer durch unsere Tätigkeiten keinerlei Kosten.*

***Wir suchen dringend für vorgemerkte solvente Interessenten
Häuser und Wohnungen zum **K a u f** oder zur **M i e t e**:***

- **Ein- / Zweifamilienhäuser**
- **Doppelhaushälften / Reihenhäuser**
- **Grundstücke**
- **Eigentumswohnungen zum Kauf oder zur Miete**
- **Mehrfamilienhäuser**



Filiale Hohen Neuendorf

Schönfließer Str. 49
16540 Hohen Neuendorf
Tel. 03303 - 518 20 31



Büro Berlin-Hermsdorf

Berliner Str. 40
13467 Berlin
Tel. 030 - 403 34 34

E-Mail: info@klug-immobilien.de
www.klug-immobilien.de



Immobilienverkauf in Nord-Berlin und Umland

Hier eine kleine Auswahl unserer aktuellen Kaufangebote:

Weitere interessante Angebote finden Sie in unserem **Schaufenster** oder auf unserer Homepage www.Klug-Immobilien.de

Hermsdorf – Mehrgenerationen Villa



Hermsdorf, bestgepflegte große 30er Jahre Mehrfamilienhausvilla, ca. 305 m² Wohn-/Nutzfl., 10 Zimmer, 4 Bäder/WC, Gäste-WC, Einbauküchen, Vollkeller, ca. 982 m² liebevoll angelegtes Sonnengrundstück, große Massivgarage, komplett frei werdend, **Top Zustand !**
Kaufpreisvorstellung € 895.000,--

Glienicke – Villa am Seerosenteich



Glienicke, modernes, offen gestaltetes Einfamilienhaus (Massivneubau 2001), ca. 227 m² Wohn-/Nutzfl., 7 Zimmer, Kamin, 2 Bäder plus Spabereich, ca. 782 m² schönes Sonnengrundstück, Garage, sehr guter Zustand,

Kaufpreis € 685.000,--

Hermsdorf – klass. Zweifamilienhausvilla



Hermsdorf, Waldseenähe, klassische Zweifamilienhausvilla modernisierungsbedürftiger Altbau v. 1922/28), ca. 250 m² Gesamtwohnfläche, 2 x 4 Zimmer, Veranda, Küche, Bad/WC, Vollkeller, ca. 1042 m² Südgrundstück m. Garage, Parkett- u. Dielenfußböden, solider Altbau mit guter Bausubstanz, komplett bezugsfrei,
Kaufpreisvorstellung € 595.000,--

Hermsdorf – Großes Einfamilienhaus



Hermsdorf, großes Einfamilienhaus (modernisierter Altbau 1937), ca. 208 m² Wohn-/Nutzfl., 7 Zimmer, Duschbad/WC, G-WC, Vollkeller, ca. 765 m² Sonnengrundstück, große Garage, kurzfristig beziehbar,

Kaufpreisvorstellung € 540.000,--

Wir suchen dringend für vorgemerkte solvente Interessenten Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Kauf !

CDU Wahlplakate in Reinickendorf



Plakat – Unser Frank

Unser Frank – einer von uns – lebt seit seiner Geburt in Reinickendorf. Er ist hier aufgewachsen, zur Schule gegangen, in mehreren Sportvereinen aktiv gewesen, hat im Bezirksamt gearbeitet. Seit 1998 ist er dort als Stadtrat und seit sieben Jahren als Bezirksbürgermeister tätig.



Plakat – Wohlfühlen in Reinickendorf

50.000 Blumen an der Greenwichpromenade, 470.000 Blumen insgesamt in Reinickendorf, gepflegte Grünanlagen, keine illegale Plakatierung, Vermeidung und Beseitigung von Müllecken sowie viele Wald- und Wasserflächen sorgen für optimale Erholung und Freizeitgestaltung.



Plakat – Wasserbüffel

Bereits mehrere tausend Reinickendorferinnen und Reinickendorfer haben die Wasserbüffel im Tegeler Fließ besucht. Die Tiere sind zum populären Ausflugsziel geworden. Auch helfen sie dem Bezirk, das Fließ in dem Abschnitt Forststraße/Mühlenfeldstraße in Hermsdorf zu beweiden. Das spart dem Bezirk Geld und auch die Besucherinnen und Besucher genießen dieses einzigartige Naturschutzgebiet. Der Bezirk hat in den vergangenen

Jahren über 1,5 Mio. Euro allein in die Sanierung der Wanderwege im Tegeler Fließ investiert, die von Spaziergängern, Läufern und Fahrradfahrern gerne genutzt werden. **UH**



Dipl. Ing. Volker Schwarze
Liegenschaftsmanagement

An der Schneise 10
13503 Berlin
Telefon: 43 60 12 15
Telefax: 43 60 12 16

www.liegenschaftsmanager.de

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
Haus- und Grundstücksverwaltung
Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

Schultze-Berndt vermittelt Laptop-Spende

Das Unternehmen Salesforce spendete über sein Berliner Tochterunternehmen YourSL dem Georg-Herwegh-Gymnasium und der Max-Beckmann-Oberschule 88 gebrauchte, aber neuwertige Laptops und Macbooks. Ziel ist die stärkere Verankerung digitaler Medien im Unterricht. Wirtschafts-senatorin Cornelia Yzer (CDU) begleitete die Übergabe gemeinsam mit dem Wahlkreisabgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU).

„Für die großzügige Spende danke ich der Firma Salesforce,“ sagt Jörn Jakob Schultze-Berndt und weiter: „Das Georg-Herwegh-Gymnasium und die Max-Beckmann-Sekundarschule erhalten damit eine tolle Chance, mit einer zusätzlichen innovativen Ausstattung die digitale Bildung unserer Schülerinnen und Schüler voranzutreiben und sie für das Berufsleben optimal vorzubereiten!“

Tobias Siesmayer



Ab September großes Heide- und Blumenzwiebelsortiment

preiss

Frohnauer Baumschulen
Garten- und Landschaftsbau
Garten Center

- Großes Pflanzensortiment für den Garten
- Zimmerpflanzen, Stauden und Kübelpflanzen
- Gartengeräte, Gardena-Bewässerungstechnik
- Geräteverleih (Vertikutierer, Häcksler)
- Gartenanlagen mit Beratung vor Ort
- Ausführung von Pflanzarbeiten, Rasenansaat
- Terrassen- und Wegebau
- Gehölzschnitt, Baumfällarbeiten, Stubben fräsen
- Lieferung von Komposterden, Lehm, Mulch, Findlingen
- **Wir überwintern Ihre Kübelpflanzen: jetzt anmelden!**

Der führende Gartenfachbetrieb im Norden Berlins
Gollanczstraße 144 · 13465 Berlin · Tel. (0 30) 4 01 10 28 · Fax (0 30) 4 01 90 26
Im Internet: www.preiss-gartencenter.de

Liebe Reinickendorferinnen, liebe Reinickendorfer,

wenige Tage vor der Berlin-Wahl möchte ich mich noch einmal persönlich an Sie wenden. **Am kommenden Sonntag entscheiden Sie darüber, wer Berlin und unsere Heimat Reinickendorf in den kommenden Jahren regiert.**

Reinickendorf entwickelt sich unter der Führung der CDU positiv. Das Tegel-Center wird modernisiert und Karstadt kommt 2018 endlich wieder zurück nach Tegel. Das Märkische Zentrum wird für 100 Mio. Euro saniert und die Residenzstraße erhält in den nächsten 10 Jahren mit knapp 50 Mio. Euro neue Impulse. Anstelle des verlassenen Einkaufszentrums in der Cité Foch entstehen neuen Wohnungen - wie auch an vielen anderen Stellen im Bezirk.

Mir geht es um eine ideologiefreie Politik zum Wohl der Reinickendorferinnen und Reinickendorfer. Deshalb kandidieren auf der Liste der CDU erneut auch parteilose Kandidaten, wie unser BVV-Vorsteher Dr. Hinrich Lühmann. Die CDU garantiert zudem solide Finanzen. Alle Parteien in der BVV haben wiederholt dem von mir vorgelegten Bezirkshaushalt zugestimmt. Einmalig in Berlin. Dadurch konnten wir alle bezirklichen Angebote, unter anderem für Jugendliche, Fami-

lien, Senioren, Sport und Kultur, erhalten.


Ich möchte, dass sich die Menschen auch in Zukunft in Reinickendorf wohlfühlen. Dazu gehören für mich vor allem Sauberkeit und Ordnung. Deshalb pflegen wir intensiv unsere Parks und Grünanlagen. Regelmäßige Rückschnitte sorgen für Übersichtlichkeit und steigern so das Sicherheitsempfinden. Über 470.000 Blumen bringen alle Ortsteile zum Blühen.

Rot-Rot hat unserer Stadt schwer geschadet. Jede Stimme für Protest- und Splitterparteien gefährdet unsere erfolgreiche Entwicklung in Reinickendorf. Ich möchte stabile Verhältnisse für unseren Bezirk und keine Experimente.

Daher bitte ich Sie am 18. September ganz persönlich um Ihr Vertrauen und alle drei Stimmen für die Reinickendorfer CDU.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich alles Gute.

Herzlichst



Ihr
Frank Balzer

Schön, dass alles geregelt ist! Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall

BESTATTUNGEN

schwarz KG

Telefon Tag & Nacht
030/404 76 00

Fellbacher Str. 26 · 13467 Berlin

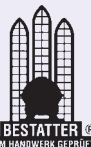
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten



Agentur des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Düsseldorf

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
Lebensversicherung AG





MEHR SICHERHEIT

Seit vielen Jahren pflegen wir unsere Freiflächen und Grünanlagen. Damit haben wir viele Problemecken im Bezirk sicherer gemacht. Dass Rot-Rot vor Jahren tausende von Polizeistellen abgebaut hat, spüren die Menschen noch heute.



STARKER SPORT

In 17 Jahren wurden die Sportplätze und Sporthallen für 38 Mio. Euro saniert. Wir wollen optimale Bedingungen für den Schul- und Vereinssport.



STARKE WIRTSCHAFT

In das Tegel-Center werden 200 Mio. Euro investiert und Karstadt eröffnet. 2018 wieder eine Filiale. Wir setzen uns dafür ein, dass es auch in Zukunft eine Markthalle in Tegel gibt.



FÜR KINDER UND FAMILIEN

Spielplätze sind sozialer Treffpunkt für Familien, daher haben wir seit 2011 5,1 Mio. Euro in die Sanierung von 21 Spielplätzen investiert.

LUTZ NEUMANN

Wir wünschen
fröhliche Ostern



HEIZUNGSBAU + SANITÄRTECHNIK GmbH

- HEIZUNGSBAU
- ÖL- UND GASFEUERUNGEN
- HEIZUNGSNOTDIENST
- SANITÄRE ANLAGEN
- GASANLAGEN
- NEUBAU UND REPARATUR

OSWINSTEIG 19
13467 BERLIN

TEL. (030) 4 04 73 26 u. (030) 40 58 48 73
FAX (030) 40 58 48 78

Kanonen sind zurück auf der Greenwichpromenade

Die durch Vandalismus beschädigten beiden englischen Kanonen aus dem 18. Jahrhundert wurden nach Reparatur und Rekonstruktion eingeweiht und stehen wieder am südlichen Ende der Greenwichpromenade, direkt am Ufer des Tegeler Sees, auf einer steinernen Plattform. Die gusseisernen Kanonen erhielt der Bezirk Reinickendorf als Geschenk von seiner Partnergemeinde Greenwich (einem Londoner Stadtteil). Sie wurden in Schottland hergestellt von William Falkirk und dienten früher der britischen Küstenverteidigung.

„Die Kanonen sind schon in Richtung Spandau gerichtet. Wir hoffen, dass sie nicht zum Einsatz kommen müssen“, scherzte

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) bei der Einweihung. Die Reparaturkosten betrugen 14.000 €. Die Lafetten aus Eichenholz (fahrbare Gestelle, auf denen die Kanonen montiert sind) mussten neu hergestellt werden. Sie zieren jeweils das Wappen von Greenwich und das von Reinickendorf. Die Wappen wurden mittels einer Holztafel und dem Einsatz von Lasertechnik neu angefertigt. Sämtliche Metallteile wurden mit Sandstrahlern behandelt und anschließend neu beschichtet. Es mussten verschiedene Metallteile ergänzt und teilerneuert werden. Die 2 und 2,5 Tonnen schweren Kanonen wurden vom bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt transportiert. UH



v.l.n.r. Dirk Gericke, Tischlerei Gericke, Martin Lambert (CDU), Bezirksstadtrat, Frank Balzer (CDU), Bezirksbürgermeister und Jupp Kaiser, Dorfschmiede Heiligensee auf dem Kanonenplatz auf der Greenwichpromenade
Bildquelle: BA Reinickendorf

Sechster Hundegarten wurde eröffnet

Reinickendorf hat Hundebesitzern und ihren Vierbeinern eine Menge zu bieten: Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Bezirksstadtrat Martin Lambert (beide CDU) eröffneten nun den sechsten Hundegarten an der Malche in Tegel.

„Die Anregung zur Erweiterung unseres Angebotes an Hundegärten kam im Frühjahr aus der Bevölkerung. Ich freue mich, dass wir nun den Hundegarten im Freizeitpark Tegel eröffnen können. Berlinweit ist Reinickendorf der einzige Bezirk, der Hundehaltern so eine große und vielfältige Auswahl für eine sinnvolle und gesunde Betätigung ihres Hundes bietet. Zudem verbessert es das Miteinander von Hundehaltern und nicht Hundehaltern. „Wir erhalten sehr viel Zustimmung und positive Resonanz für die bestehenden Angebote“, so Bezirksbürgermeister Frank Balzer.

„Alle Anlagen sind inklusive der Hinder-

nisse in Eigenarbeit von den Mitarbeitern des Gartenbauamtes entstanden. Die Spielgeräte haben Materialkosten in Höhe von 1.500 € verursacht. Hinzu kommt noch der Zaun mit 2.700 € Investitionskosten. Die Hundegärten werden im wöchentlichen Rhythmus kontrolliert. Informationsflyer erhalten Sie an der Rathausinformation, in den Bürgerämtern sowie bei Reinickendorfer Tierarztpraxen und Tierfutterläden.“, ergänzt Bezirksstadtrat Martin Lambert.

Fünf Hundegärten existieren bereits im Bezirk. Die Anlagen befinden sich am Seggeluchbecken im Schäferseepark, im Steinbergpark / Rosentreterpromenade und an der Schnittstelle der Ortsteile Lübars und Hermsdorf in der Straße Am Freibad in der Nähe des Freizeitbades Lübars. Ein privat betreuter Hundegarten befindet sich in der Hermsdorfer Str. 11 in Wittenau. UH



Bezirksbürgermeister Frank Balzer (rechts) und Bezirksstadtrat Martin Lambert (Beide CDU) bei der Einweihung des sechsten Hundegartens an der Malche in Tegel

Bildquelle: BA Reinickendorf

Bezirksstadtrat Martin Lambert (CDU): Bezirk Reinickendorf bringt SIWA-Mittel auf Straßen und Wege

Anlässlich der Diskussion um Reduzierung oder Streichung von noch-nicht-verausgabten Finanzmitteln des Sondervermögens „Infrastruktur der Wachsenden Stadt“ – der sogenannten SIWA-Mittel – stellt Bezirksstadtrat Martin Lambert fest:

„Die SIWA-Mittel, die für Reinickendorfer Straßen und Wege vorgesehen sind, werden in voller Höhe verausgabt. Bereits heute sind von den 2,9 Mio. Euro vorgesehenen Mitteln für Straßen und Wege Maßnahmen in Höhe von knapp 2 Mio. Euro verbaut oder im Bau.

So ist die Teilsanierung der Gotthardstraße mit veranschlagten Kosten in Höhe von 900.000 Euro ebenso im Gange, wie die teilweise Sanierung des Tile-Brügge-Wegs mit Kosten in Höhe von 350.000 Euro. Auch die Sanierung der Wanderwege im Tegeler Fließ mit 610.000 Euro befindet sich in der Bauphase. Die Erneuerung des Ufergeländes und die Instandsetzung im Bereich des Tegeler Sportbootanlegers ist bereits abgeschlossen.

Für die Straßen Am Eichenhain in Frohnau und Breitenbachstraße in Borsigwalde laufen die Planungsverfahren und sind die Ausschreibungsunterlagen in der Vorbereitung. Hier werden allerdings die Berliner

Wasserbetriebe im Rahmen der Baumaßnahmen umfangreiche Instandsetzungen an den Regen- und Schmutzwasserkanälen sowie an den Druckrohren durchführen. Dies bedeutet, dass die Planungen und die Bauphase mit den Wasserbetrieben abgestimmt werden musste. Die Realisierung der gesamten Maßnahmen ist deshalb für 2017 vorgesehen.“

„Der Vorteil dieser mit den Berliner Wasserbetrieben kombinierten Bauweise ist, dass nicht nur der Straßenbereich, sondern gleichermaßen auch das Leitungsnetz der Wasserbetriebe saniert wird“, freut sich Bezirksstadtrat Martin Lambert.

Und weiter: „Angesichts der weit fortgeschrittenen Projekte bzw. der entsprechenden Planungen müssen keine Finanzmittel an das Land zurückfließen. Die Infrastruktur auch in Reinickendorf benötigt nämlich nicht weniger, sondern mehr finanzielle Mittel. Insofern kann ich zusagen, dass das Geld für die beantragten und beschlossenen Bauvorhaben auch ausgegeben wird – ein Großteil ist bereits ausgegeben, der Rest ist bereits verplant“, so Bezirksstadtrat Martin Lambert.

UH

HORST-DIETER KRUTZ
Glasermeister

Kurhausstraße 40 13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 404 19 90



AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASERARBEITEN

– Abrechnung auch über Ihre Versicherung! –

Weiterer Spielplatz in Reinickendorf wird saniert – 350.000 Euro für den Spielplatz an der Rathauspromenade

Die Sanierungsmaßnahmen am Spielplatz an der Rathauspromenade in Wittenau in unmittelbarer Nähe zu Häusern der Baugenossenschaft Reineckes Hof eG haben begonnen.

„Unter Beteiligung der Kinder der angrenzenden Peter-Witte-Grundschule hat das Bezirksamt ein neues Konzept für den Spielplatz erarbeitet“, so Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) beim ersten Spatenstich: „Reinickendorf investiert hier 350.000 Euro, um beispielsweise den Kleinkindspielbereich zu vergrößern und ihn mit neuen Spielgeräten auszustatten. Damit erhöhen wir weiterhin die Attraktivität und Lebensqualität in unserem Bezirk, insbesondere für junge Familien. Insgesamt verfügt Reinickendorf übrigens über 78 Spielplätze. Jährlich werden fünf davon komplett saniert oder umgestaltet.“

„In erster Linie war für den Bezirk wichtig, dass wir ein Konzept entwickeln, das in Zu-

sammenarbeit mit den Anwohnerinnen und Anwohnern entsteht“, fügt Baustadtrat Martin Lambert (CDU) hinzu: „Aus diesem Grund ließen wir die Kinder über das Thema des Spielplatzes entscheiden. Die Bauarbeiten begannen Ende Juli. Mitte Oktober 2016 werden sie voraussichtlich beendet sein.“ In diesem Jahr werden noch drei weitere Spielplätze erneuert. Dabei handelt es sich um die Spielflächen in der Waldshuter Zeile in Waidmannslust, der Sommerfelder Straße in Borsigwalde und der Almazeile in Konradshöhe für die zusammen rund eine Mio. Euro werden aufgewendet. Im Mai fertiggestellt wurde der Robinson Crusoe-Spielplatz an der Malche, der für eine halbe Million Euro saniert wurde.

Reinickendorf möchte den Kindern optimale Möglichkeiten zum Springen, Klettern und Balancieren bieten. Insgesamt wurden zwischen 2011 und 2016 22 Spielplätze für rund 5,1 Mio. Euro saniert. UH



v.l.n.r.: Wolfgang Lössl (Vorstand Baugenossenschaft Reineckes Hof eG), Martin Lambert (Baustadtrat), Frank Balzer (Bezirksbürgermeister), Detlef Stelzner (Vorstand Baugenossenschaft Reineckes Hof eG), Reinhold Westerbarkey (Landschaftsarchitekt).

Bildquelle: BA Reinickendorf

Neuer Bibliotheksleiter der Stadtbibliothek-Reinickendorf



Der neue Bibliotheksleiter Herr Dr. Wissen in der Humboldt-Bibliothek
Bildquelle: BA Reinickendorf

Am 15.08.2016 hat Herr Dr. Wissen sein Amt als Bibliotheksleiter der Stadtbibliothek Berlin-Reinickendorf angetreten. „Mit ihm konnten wir einen hervorragenden Kenner des deutschen und internationalen Bibliothekswesens für den Bezirk gewinnen“, sagt die Bezirksstadträtin für Schule, Bildung und Kultur, Katrin Schultze-Berndt (CDU) und erklärt: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Wissen. Unsere Reinickendorfer

Bibliotheken haben sich in den letzten Jahren zu attraktiven Orten mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt, die ein umfassendes und aktuelles Angebot an Medien vom Buch bis zu DVD präsentieren; sie laden aber auch ein, dort zu lernen und Hausaufgaben zu erledigen. Die Besetzung dieser wichtigen Position für die Bibliotheken in Reinickendorf mit der Humboldt-Bibliothek als zentrale Einrichtung, vier weiteren Standortbibliotheken sowie zwei Bücherbussen ist ein wichtiger Schritt, um weiterhin ein leistungsstarkes und innovatives Bibliotheksangebot für die Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürger anbieten zu können“.

Herr Dr. Wissen hat in Wien promoviert, ist Autor zahlreicher Fachartikel in Bibliothekslexika sowie in Fachzeitschriften und zugleich Herausgeber des Fachmagazins „Forum Bibliothek und Information“. Er freut sich auf die neue Zusammenarbeit mit einem kompetenten und motivierten Bibliotheksteam.

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin, Tel.: 030-4373680

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.00-19.00 Uhr und Sa 11.00-16.00 Uhr. UH

Neues Veranstaltungsprogramm der Humboldt-Bibliothek

Ab sofort ist das neue Veranstaltungsprogramm der Humboldt-Bibliothek in Tegel für September bis Dezember 2016 erhältlich. Eine Vielzahl an Veranstaltungen lockt: Höfische Tänze aus Barock und Rokoko, Lesungen, Konzerte, Ausstellungen, Vorträge – einmal mehr offeriert die Bibliothek ihren Besucherinnen und Besuchern vielfältige Möglichkeiten, kulturelle Angebote in ganz besonderer Atmosphäre zu genießen. Mit ihrer einzigartigen Architektur bietet die Humboldt-Bibliothek einen großartigen Rahmen für Lesungen u.a. mit Max Bentow, Sibylle Lewitscharoff und Thea Dorn oder für Konzerte u.a. mit dem Saxophonquartett „Take Four“, dem Duo „Orpheo“ und Hans Marquardt, der

Kreisler interpretiert. Start ist am Samstag, dem 3. September 2016 um 17.30 Uhr mit dem Ensemble „Rokolino“ und Tänzern vom Potsdamer Rokoko e.V. Das komplette Programm kann auch auf der Homepage der Bibliothek (www.stadtbibliothek-reinickendorf.de) eingesehen werden.

Kontaktdaten:

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19, 13507 Berlin,
Tel.: 030-4373680

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11.00-19.00 Uhr und Sa 11.00-16.00 Uhr,

Internet:

www.stadtbibliothek-reinickendorf.de

UH

Optimale Trainings- und Spielbedingungen für Sportler in Reinickendorf

Die Sanierung der Sportanlagen in der Hatzfeldallee in Tegel, in der Finsterwalder Straße und in der Königshorster Straße im MV werden in diesem Jahr abgeschlossen.

„Mit der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten in der Hatzfeldallee stellt der Bezirk sicher, dass – pünktlich zu den Sommerferien – eine weitere Sportanlage in Reinickendorf für die vielen Freizeitsportler sowie Familien zur Verfügung steht. Für diese Maßnahme wenden wir 200.000 Euro aus Bezirksmitteln und aus dem Sportanlagen-sanierungsprogramm auf“, so Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU). Das ehemalige Kunststoff-Handballfeld wurde zu einem modernen Kunstrasen-Bolzplatz umgebaut und zusätzlich wurden zwei Basketballfelder erneuert. Auch die Beachvolleyballanlage erfuhr eine Rundumerneuerung.

Im laufenden Jahr werden noch weitere Sporthallen und Sportanlagen durch das Be-

zirksamt Reinickendorf saniert. So investieren Land und Bezirk zum Beispiel 580.000 Euro in die Instandsetzung der gesamten Leichtathletikanlage des Stadions in der Finsterwalder Straße.

Auf der Sportanlage in der Königshorster Straße im Märkischen Viertel erfolgt eine energetische Sanierung der Terrasse und der Fassade des von der Sportjugend betriebenen blauen Hauses für 290.000 Euro.

Schon seit Jahren hat die Sanierung der Sportanlagen für den Bezirk Priorität. In den letzten 17 Jahren hat Reinickendorf dafür ca. 38 Mio. Euro investiert. Neben der Sanierung von 31 Groß- und fünf Kleinspielfeldern und drei Leichtathletikanlagen wurden auch drei Trainingsbeleuchtungsanlagen errichtet und drei neue Kleinspielfelder angelegt. Zusätzlich konnte auch ein Großteil der Sanitär- und Heizungsanlagen in Stand gesetzt sowie die Innen- und Außenbereiche diverser Sportplatzgebäude renoviert werden. UH



Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU), Leiter vom Straßen und Grünflächenamt Rüdiger Zech und Jan Lauterbach von der Polytan GmbH auf dem neuen Kleinspielfeld der Hatzfeldallee, im Hintergrund die beiden sanierten Basketballfelder

Bildquelle: BA Reinickendorf

Umbau und Modernisierung komplett aus einer Hand: Sie finden uns in der Dusterhauptstr. 40, Berlin-Waidmannslust

Perfekte
Planung
und
Montage

FENSTER+TÜREN



wittig^{GmbH}

Meisterbetrieb

- Fenster
- Jalousien
- Rollläden
- Klappläden
- Markisen
- Wintergärten
- Türen, Vordächer
- Ganzglasanlagen
- Sicherheitstechnik
- Fassaden-Systeme
- Schaufensteranlagen
- Brandschutztechnik

Kostenlose Beratung
Detailliertes Angebot
Wartung, Reparatur



wittig Fenstersysteme GmbH
Dusterhauptstraße 40
13469 Berlin
Tel. 030 - 401 55 38
Fax 030 - 401 078 37
info@wittig-fenster.de
www.wittig-fenster.de

He-Ho-Ba GmbH



Tischlerarbeiten
Malerarbeiten
Sanierung von Wohnungen im Komplettpaket
Rigipsarbeiten
Fliesenarbeiten
Einbauküchen
Fußböden
Montage von Fenster + Türen
Reparaturarbeiten jeglicher Art
Notdienst bei Brand- und Einbruchschäden
Schwammsanierung



*Auf unseren Schutz
können Sie bauen!
Meisterbetrieb*

He-Ho-Ba GmbH
Dusterhauptstraße 40
13469 Berlin

Tel.: 030 - 436 726 29
Fax: 030 - 436 726 19
Mobil: 0163 - 325 42 28

e-mail: witt@hehoba.de
web: www.hehoba.de



WIR
LEBEN
KÜCHEN

Dusterhauptstraße 40 | 13469 Berlin | Telefon 030 – 91 200 410 | www.solid-kuechen.de

SOLID
KÜCHEN